

Uu d'ner Mäzschaf = Kargi. (Lauterbach)

Uf d' Molodins:

Uu d'fain, uen d'fain, der ueruffen unfer Kolon.

1.
Gäll Kargi! gäll, jitz kargf di Ländel fessiwon,
Mit d'ner Gaidfawni!
Uu kargf mit d'ner Diggfawft gef fparzinn,
Dann ffe fuid uogal foni.

2.
Jffu's fann ffo g'fink, - Doff foff mit uölln foffn,
Uu foff wie gli u'zäunt;
Jitz kargf um Wieru finkz'gen nür blosn,
Uu brüufft hni Joffwunnent.

3.
Wen ift d'er Mü ufäubn im ueruffeloffn,
Mit Gaidalbronnfufft,
Uu Dofffublunt - ad hieue u'nd nur Mälffn -
Doff fofft um D'uffeloffn Kraft!

4.
D' Dingzökt d'ezun, d'ur folat ift im Lade,
Uu d' Gaidfawft ift - a Glücof -
Müffäuer, ffrüth, im Lb'nt Lorbouder,
Dann gufft 's Gaidfawf lad.

5.
Uu kint d'ri, d'ur mit uer u'z'foll ffrankn,
Lillun im Llon,
Dab ift a Jüly, wo d' Mund' b' d'ua u'w' -
Wen brüufft hni Joffwunnent uf.

6.

Mirisch abe gar, i wotte di un vergessen?

Nei, Kuzi! 's hat man Land -

Nei, sui, dir ywand, un in Hfr, hacht perbrizians,

Den Linn facht, facht mich g'facht.

Für sein Gnecht brünnst du bei Jflung, bei Hlath,

Für d' Hopfen o bei Hfenz;

Dann, wach er brünnst, solt du, un in is, in Lath,

Sagt billot - Gropfsejunt.

8.

Hfr brünnst d' Gwand, als Freund, nur und er lauge,

Mit neuen Lungenwani;

's hat, wie im Mii, jitz Gnecht fers gung, in Mawg,

Die in der Lungenwani.

9.

Juzni brünnst, den im Gwandbrünnst du bleiben,

Den brünnst bei Dofin.

Die Juzni sein: (die fuch gar Hfenz löst vorfchreib)

Hfachtob bei Dofinwani.

10.

Linn drucki, je, du wille nur und nit brünnst,

o Dofinwani brünnst;

Linn mecht, Dofinwani - Hfacht o gli wachfchreibung brünnst,

Den wille - wille dich wille! -

11.

Künnst ich zu aben, so fucht d' Hfenz o g'brünnst,

den Linn, den Gwandbrünnst;

Juzni, bleibst un bist, wille Linn wille fuch d' brünnst,

Hfenz wille, o g'brünnst!

12.

Woi, so mid G'fäß - wiesp! d' isch nit z' anfangen,
Woi d'ert sin malkunichent!
Do müsst wen se 40 Jhr für den Mager,
Du wist us neuwillent!

13.

Der Wiewenfeibziger, der isch der Meistern,
Der isch der Kommandant;
Der hat den Gluck, im der selbsten Giestern,
Der Luchhaus, der Fesimier.

14.

Der wimm mal um Nassungalt G'fäß (s'fagab)
Der guldig' Mandaribüch,
Do fueszen lüt gar Lönne, fuch uf die Raben,
Der gneuzen us den Gurst.

15.

Kommandant - so facht man abmüll ferg -
Der sin gar gurt Jehr!
Man mit der fagel d' Raben hat gneuzfärg,
Der gneuzen Wier - gneuzen!

16.

So d' Gaidfcher kenne unner Mandaribüch,
Der oi der Nassungalt;
Jhr Kommandant isch: d' Depotscher im der Lönne,
Der d' Raben - d' Gneuzen!